

Darmstadt-Eberstadt, den 26.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Aufnahme der aktiven Stiftungstätigkeit im Jahre 2015 gehört die Förderung der Wilhelm-Hauff-Schule in Darmstadt-Eberstadt zu den Kernanliegen der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung. Die Grundschule im Süden von Eberstadt wird von 270 Kindern aus über 40 Ländern besucht. Die Dotter-Stiftung finanziert dort Nachmittags-AGs, Theaterfahrten, das Tanzprojekt „Eberstadt bewegen“ (in Kooperation mit dem Hessischen Staatsballett), den Deutschsommer, die „Orte der Phantasie“ von und mit Ubuntu e.V., ein Anti-Rassismusprojekt, Technik-Unterricht und in Zeiten der Corona-Pandemie die „Bewegte Schulpause“ mit Kräften des Circus Waldoni und vieles mehr. Seit Beginn der Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Schule sind so fast 750.000 Euro an diese Grundschule geflossen und haben entscheidend dazu beigetragen, Schulklima und Lernatmosphäre deutlich zu verbessern.

Am Mittwoch, 24.03.2021 machte sich Bijan Kaffenberger MdL ein Bild von der Lage an der Schule, die derzeit in einem Ausweichquartier in Containern untergebracht ist, da das Schulgebäude bis 2022 saniert wird. Zugegen waren neben Kaffenberger die Rektorin der Wilhelm-Hauff-Schule Jutta Hallermann und die IT-Beauftragte Stephanie Berisha sowie Susanne Flath von der Mobilien Praxis gGmbH. Die Dotter-Stiftung wurde vertreten von Karl G. Dotter, dem Geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden.

Rektorin Jutta Hallermann freut sich über das Interesse der Politik an ihrer Schule: „Für die Wilhelm-Hauff-Schule ist das vielfältige Engagement der Dotter-Stiftung ein echter Glücksfall. Dank der Stiftung können wir zahlreiche ergänzende Angebote am Vor- und Nachmittag anbieten, die sonst nicht umsetzbar wären. Hierdurch hat sich das Schulklima entscheidend verbessert, was jetzt während des Wechselunterrichts besonders spürbar ist. Wir sind der Stiftung sehr dankbar, dass wir hier profitieren können.“

Kaffenberger interessierte sich neben der Gesamtsituation im Lockdown insbesondere für den Stand der Digitalisierung vor Ort und lobte das Engagement der Stiftung: „Eigentum verpflichtet. Hans Erich und Marie Elfriede Dotter haben bei ihrem Vermächtnis beispielhaft gehandelt – ein Beispiel, von dem ganz Eberstadt auf sehr lange Zeit profitieren wird. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Ausstattung der Wilhelm-Hauff-Schule mit digitalen Endgeräten und die Anbindung ans Internet weiter verbessert wird.“

Karl G. Dotter: „Kindern gehört die Zukunft. Darum kann in eine frühzeitige und umfassende Bildung gar nicht genug investiert werden. Die Dotter-Stiftung steht zu ihrem Motto „Kräfte vor Ort wecken und stärken“. Es ist beglückend, zu sehen, wie die Förderung durch die Stiftung an der Wilhelm-Hauff-Schule Früchte trägt.“

Kontakt für Presseanfragen:

Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung

Steffen Meder, Pressesprecher

Zerninstr. 10

64297 Darmstadt-Eberstadt

Fon: +49 61 51 13 69 542

Mobil: +49 151 26 17 37 55

Fax: +49 61 51 13 69 548

presse@dotter-stiftung.de

www.dotter-stiftung.de